

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung	7
Didactica magna	23
An die Leser	24
Die Didaktik	32
Kapitel I. Der Mensch ist das letzte, höchste, edelste geschaffene Wesen	32
" II. Der Endzweck des Menschen liegt außerhalb des irdischen Lebens	33
" III. Das irdische Leben ist nur eine Vorbereitung auf das ewige	35
" IV. Es gibt drei Stufen der Vorbereitung auf die Ewigkeit: Die Selbsterkenntnis (und Erkenntnis aller Dinge), die Selbstbeherrschung und die Erhebung zu Gott	36
" V. Die Samentörner jener drei Stücke (Bildung, Tugend, Frömmigkeit) liegen von Natur in uns	38
" VI. Wenn der Mensch zum Menschen werden soll, muß er gebildet werden	44
" VII. Die Bildung des Menschen geschieht am leichtesten in der ersten Jugend, ja zweckentsprechend nur in dieser Zeit	47
" VIII. Die Jugend muß in Gemeinschaft gebildet werden, daher sind Schulen nötig	50
" IX. Die ganze Jugend beiderlei Geschlechts muß den Schulen anvertraut werden	52
" X. Der Unterricht in den Schulen muß umfassend sein	54
" XI. Schulen, die ihrem Zweck vollkommen entsprechen, haben bis jetzt gefehlt	58
" XII. Die Schulen können zum Besseren umgestaltet werden	61
" XIII. Die Grundlage zu einer Reform der Schulen bildet die genaue Ordnung in allen Stücken	68
" XIV. Die sorgfältige Ordnung der Schule muß man der Natur entnehmen	70
" XV. Die Grundsätze für die Verlängerung des Lebens	73
" XVI. Die allgemeinen Erfordernisse des Lehrens und Lernens, d. h. wie man sicher lehren und lernen muß, um Erfolge bestimmt zu erreichen	76
" XVII. Die Grundsätze der Leichtigkeit beim Lehren und Lernen	86
" XVIII. Die Grundsätze der Gründlichkeit beim Lehren und Lernen	96

	Seite
Kapitel XIX. Die Grundsätze der abkürzenden Schnelligkeit beim Lehren	107
" XX. Die Methode der Wissenschaften im besondern	122
" XXI. Die Methode der Fertigkeiten (Künste)	128
" XXII. Die Methode der Sprachen	133
" XXIII. Die Methode der Bildung zur Sittlichkeit	138
" XXIV. Die Methode, die Frömmigkeit einzupflanzen	142
" XXV. Wenn wir die Schule nach den wahren Grundsätzen des wahren Christentums vollständig neu bilden wollen, so müssen die Bücher der Heiden entweder ganz beseitigt oder wenigstens vorsichtiger als bisher behandelt werden	149
" XXVI. Von der Schulzucht	150
" XXVII. Über die nach den Stufen des Alters und der Fortschritte eingeteilte Schulwerkstatt	153
" XXVIII. Die Idee der Mutterschule	156
" XXIX. Die Idee der Muttersprachschule	161
" XXX. Charakteristik der Lateinschule	167
" XXXI. Über die Universität	170
" XXXII. Über die vollkommene, allgemeine Ordnung der Schulen	173
" XXXIII. Über die Mittel, die nötig sind, um mit der Ausübung dieser allgemeinen Methode zu beginnen	174
Anmerkungen	179